

Heilerfolge durch „Ernährungstherapie der Hildegard von Bingen“

Die folgenden zwei Fälle aus der Praxis Sebastian Liew aus Singapur demonstrieren den großen Einfluß unserer Ernährung auf unsere Gesundheit und deren Wiederherstellung durch einfache Fleisch- Reduktion, insbesondere durch Hildegard's Schweinefleischverbot. Schweinefleisch ist ein entzündungsförderndes Fleisch durch verstärkte Histamin Ausschüttung.

Gicht Patienten haben ein höheres Risiko für Krebs und Herzkrankheiten. Zusammen mit der Hildegard Ernährung helfen die Frühlings Wermut Kur und der Aderlaß Krebs, Herz-Kreislaufkrankheiten, Gicht, Diabetes und Leberschäden zu verhüten.

1. Chronische Gicht:

Viele Jahre litt ich unter Gicht und wurde schulmedizinisch lange Zeit ohne anhaltenden Erfolg behandelt. In der Praxis von Sebastian Liew lernte ich die Hildegard Heilkunde kennen. Zu meinem großen Erstaunen waren die Heilungsratschläge verblüffend einfach. Mir wurde empfohlen auf Scheinefleisch und Weizenweißmehlprodukte zu verzichten, die sich versteckt in vielen Soßen und Restaurantessen finden, einschließlich meiner geliebten Lammkotelletten und Sojabohnen Getränke. Ich nahm reichlich Fenchel und frische Kräuter für die Verdauung. Meine Gichtattacken nahmen rapide ab. Gelegentliches Fleischessen machte sich nicht mehr so stark bemerkbar. Für alle mit gleichen Gichtschmerzen rate ich sehr zur Hildegardischen Ernährungstherapie. Jenson Ng, Operations Executive - Marketing Research, Singapore

2. Magen-Darm Schmerzen (Irritable Bowel Syndrome) oder einfach nur schlechte Verdauung?

Viele Jahre litt ich aufgrund meines sehr stressigen Berufs unter fürchterlichen Magen-Darmschmerzen, Hämorrhoiden, Blähungen und häufigen Ulzerationen im Mundbereich. Ich besuchte viele Schulmediziner, die mir Antacida und die üblichen Protonenpumpen verordneten. Ich nahm diese Mittel, aber die Symptome kamen bereits schon nach wenigen Tagen wieder. Nichts half wirklich.

Ich besuchte die Praxis von Sebastian Liew und er riet mir, viel Fenchel als Gemüse, Tee und Fencheltabletten zu nehmen. Nach wenigen tagen verbesserte sich meine Verdauung erheblich: weniger Schmerzen, weniger Blähungen und normaler Stuhl. Ich aß jahrelang mit Vorliebe Fleisch, besonders gern Schweinefleisch und konnte nicht glauben, dass ich ohne Schweinefleisch gesund werden würde. Schließlich entschloß ich mich für zwei Wochen auf Schweinefleisch zu verzichten.

Die Ulzerationen verschwanden als erstes. Ich aß wieder Schweinefleisch und die Ulzerationen waren wieder da. Von dieser Zeit an verzichtete ich auf mein so geliebtes Schweinefleisch. Ich beobachtete viele anderen und stellte fest, dass viel Menschen unter Schweinefleisch Allergie litten und dass es besser war den Fleisch Konsum zu reduzieren. Für mich war es eine große Überraschung festzustellen, dass Fleisch für viele Entzündungssymptome verantwortlich ist.

Lionel, Singapore